

Bedienungsanleitung

Seilwinde für Akkuschauberantrieb

Art.-Nr. 31717



CE

Technische Daten:

Zugkraft 1. Seillage: 225 daN

Zugkraft letzte Seillage: 180 daN

Max. Seilaufnahme: 12 m

Max. Seillagen:6 bei 4 mm

Inhaltsverzeichnis

Achtung: Jede Winde birgt potentiell die Gefahr von Verletzungen oder Beschädigungen. Machen Sie sich deshalb mit dem Gebrauch der Winde vertraut und beachten Sie alle Gefahrenhinweise in dieser Gebrauchsanweisung. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer bei der Winde auf.




















Sicherheit

Symbol Erklärung	3
Sicherheitshinweise	4-7

Anleitung

Lernen Sie Ihre Winde kennen	8
Bedienungsanleitung	9-10
Zusammenfassung und Wartung	11

Symbol Erklärung

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Immer die komplette Bedienungsanleitung lesen		Bedienungsanleitung
	Augen- und Gehörschutz tragen		Last nicht nur mit der Spitze des Lasthakens einhaken
	Niemals zum Heben von Lasten verwenden		das Zugseil immer von oben abrollen
	Last immer hinter dem Sicherungsbügel einhaken		Finger während des Ziehens nicht in das Seifenster stecken. Quetschgefahr
	Das Zugseil niemals von unten einrollen		Feuer- und Verbrennungsgefahr
	Quetschgefahr für Finger		Zugseil nicht zur Schlinge einhaken
	Verletzungs-Amputationsgefahr für Finger		immer mit der Hakenschleife herausziehen
	Explosionsgefahr		immer dicke Arbeitshandschuhe tragen
	verriegelt		niemals Personen ziehen
	entriegelt		

Sicherheitsbestimmungen

Warnung und Vorsicht



Achtung: Jede Winde birgt potentiell die Gefahr von Verletzungen oder Beschädigungen. Machen Sie sich deshalb mit dem Gebrauch der Winde vertraut und beachten Sie alle Gefahrenhinweise in dieser Gebrauchsanweisung. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer bei der Winde auf.

Warnung

Gefahr durch falsche Zugseilhandhabung.

Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen



Stellen Sie sicher, dass die Last immer hinter dem Lasthaken-Sicherheitsbügel eingehakt ist.



Niemals nur mit der Spitze des Lasthakens die Last aufnehmen.

Der Lasthaken darf nicht aufgebogen oder beschädigt sein. Nur Lasthaken mit Sicherheitsbügel benutzen.



Legen Sie das Zugseil niemals zu einer Schlaufe.

Benutzen Sie hierzu Schlaufenbänder, die hierfür geeignet sind.

Versichern Sie sich, dass sowohl der Bediener wie auch umstehende Personen auf die Sichere Handhabung der Last achten.

Sicherheitsbestimmungen

- Überschreiten Sie niemals die angegebene Maximallast.
- nicht für Dauerbetrieb geeignet. Lassen Sie die Winde und den Akkuschauber zwischen den Zugvorgängen abkühlen.
- Mindestens 5 Seilwicklungen müssen auf der Trommel verbleiben, um einen sicheren Halt der Last zu gewährleisten. Die Seilverschraubung auf der Trommel ist nicht geeignet, die Last zu halten.
- Personen und Sachen sind im sicheren Abstand zum unter Spannung stehenden Seil zu halten.
- Das Seil könnte unter Vollast eher reißen als der Akkuschauber stehen bleibt. Benutzen Sie deshalb bei Annäherung an die Vollast eine Umlenkrolle, um die Kapazität zu erweitern.
- Steigen Sie nie über ein unter Spannung stehendes Seil.



Achten Sie beim Aufrollen des Seils darauf, dass es sich sauber aufrollt. Führen Sie das Seil dazu mit den Händen und halten Sie das Seil unter Zug. Benutzen Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe.



Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht durch Ihre Hände gleitet. Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand Ihrer Hände zur Winde.



Benutzen Sie die Winde nicht als Hebezug.

- Haftungsansprüche für Personen-und/oder Sachschäden auf Grund von Fehlbedienungen erlöschen automatisch.
- Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an der Winde vor.
- Zugvorgänge sollten so kurz wie möglich gehalten werden. Wenn der Akkuschauber oder Winde heiß läuft, unterbrechen Sie den Zugvorgang sofort und lassen Sie den Akkuschauber einige Minuten abkühlen. Wenn die Winde blockiert, unterbrechen Sie sofort den Zugvorgang. Die Winde ist nicht für Dauereinsatz konzipiert und sollte immer genug Zeit zum Abkühlen zwischen den Zugvorgängen bekommen.

Tipps zum Gerbrauch der Winde

Warnung: Achten Sie darauf, dass mindestens 5 Wicklungen auf der Trommel verbleiben, da sonst das Seil von der Trommel gerissen werden könnte.

- Befestigen Sie die Winde an einem geeigneten Fixpunkt, z.B. einem Baum oder Pfosten mittels eines Schlaufenbandes oder Kette, die Sie in den Ankerhaken einhängen.
- Achten Sie darauf, dass das Zugseil gerade zwischen Last und Winde ausgerichtet ist, vermeiden Sie schräges Ziehen. Schaffen Sie einen sicheren Einhakpunkt an der Last mittels Schlaufenband oder Kette.
- Haken Sie den Zughaken an diesem Einhakpunkt ein und achten Sie darauf, dass der Sicherungsbügel des Zughakens den Einhakpunkt absichert.
- Stellen Sie die Kupplung auf „Lock“ um die Kraft zu übertragen.
- Stellen Sie den Akkuschauber auf „Rechtslauf“ und starten Sie den Akkuschauber. Wenn Sie eine Drehzahlregulierung haben, fangen Sie mit geringer Drehzahl an, bis das Seil ohne zu ruckeln gespannt ist. Dann können Sie die Drehzahl erhöhen.
- **Hinweis:** Achten Sie darauf, dass der Akkuschauber nicht überhitzt. Bei längerem Gebrauch geben Sie dem Akkuschauber ausreichend Zeit, abzukühlen.
- Achten Sie auf saubere und gleichmäßige Aufwicklung des Zugseils auf die Trommel. So vermeiden Sie Beschädigungen des Zugseils. Richten Sie ggf. die Winde gerade zur Zuglast aus.
- Nach dem Ziehen sichern Sie sorgfältig die gezogene Last gegen Wegrollen. Entlasten Sie dann das Zugseil durch langsames Linksdrehen des Akkuschaubers.
- Haken Sie zuerst die Last aus und dann den Ankerpunkt.
- Rollen Sie ggf. das Zugseil aus und rollen Sie es unter leichtem Zug sorgfältig komplett auf die Trommel auf.
- **Warnung:** Rollen Sie das Seil nicht soweit ein, dass der Lasthaken das Windenfenster berührt. Stoppen Sie etwa einen halben Meter vorher.

Arbeiten mit der Winde

Planen Sie alle Arbeiten mit der Winde sorgfältig.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Benutzen Sie zum Herausziehen die Hakenschleufe statt Ihre Hände.

Bringen Sie das Seil durch Aufrollen auf Spannung. Wenn es auf Spannung ist, stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches auf. Steigen Sie niemals über das Seil.

Vergewissern Sie sich, dass der Ankerpunkt fest ist.

Vergewissern Sie sich, dass mindestens noch 5 Umwicklungen des Zugseils auf der Trommel sind, bevor Sie den Zugvorgang beginnen.

Vergewissern Sie sich, dass der Arbeits/Gefahrenbereich frei von Personen ist.

Beginnen Sie zu ziehen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Seil sauber und gleichmäßig auf die Trommel aufrollt. Vermeiden Sie ruckartiges Ziehen. Das kann zur Beschädigung des Akkuschraubers oder der Winde führen.

Lösen Sie die Seilspannung. Die Winde ist nicht geeignet, eine Last über längere Zeit zu halten.

Machen Sie das Zugseil los.

Wickeln Sie das Seil wieder sorgsam und gleichmäßig auf der Trommel auf. Wickeln Sie ggf. wieder bis zu dem Punkt aus, wo das Seil sich nicht mehr sauber eingerollt hat.

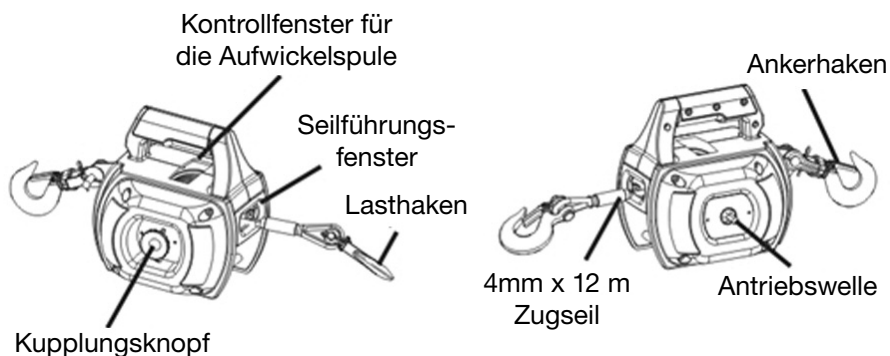


Halten Sie Ihre Hände von der Trommel fern bis das Seil vollständig eingerollt ist.

Sichern Sie den das Seil und den Karabinerhaken.

Säubern Sie die gesamte Winde und prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Teile auf Beschädigung. Ersetzen Sie sofort alle beschädigten Teile durch Originalersatzteile.

Lernen Sie Ihre Winde kennen



Antriebswelle: Die Winde wird mit einem Akkuschauber angetrieben, der auf der Welle montiert wird. (keine Schlagschauberfunktion benutzen).
Durch Rechts/Linkslauf des Akkuschaubers wird das Zugseil ein-/bzw. ausgerollt.

Kontrollfenster für die Aufwickelspule: Durch das Kontrollfenster können Sie die richtige Aufwicklung des Zugseils beobachten.

Zugseil: Das Zugseil ist 12 m lang und 4 mm stark.

Getriebe: setzt die Kraft des Akkuschaubers durch Untersetzung in Windenkraft um.

Kupplungsknopf: Durch Drücken des Kupplungsknopfs kuppeln Sie das Getriebe ein-oder aus. Zum schnellen Herausziehen des Zugseils kuppeln Sie das Getriebe aus. Bevor Sie nun den Zugvorgang beginnen, müssen Sie das Getriebe wieder einkuppeln um die Kraft zu übertragen.

Lasthaken: entspricht der Zugleistung der Winde und wird in Kombination mit Rundschnlingen oder Ketten benutzt, um die Last zu umschlingen.

Ankerhaken: dient zur Befestigung der Winde an einem stabilen Punkt (Baum, Pfosten etc.) Benutzen Sie zur Umschlingung ein entsprechend der Zuglast starkes Seil oder Schlinge.

Seilführungs-fenster: führt das Zugseil sauber auf die Trommel.

Windenmechanik

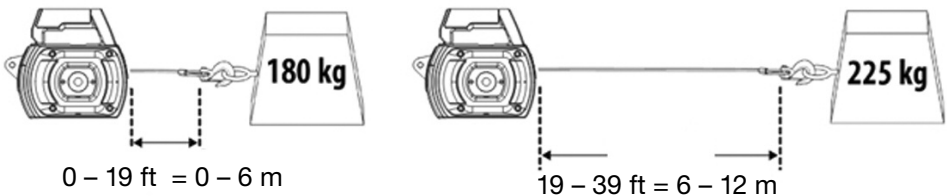
Bevor Sie mit der Winde arbeiten, sollen Sie wissen wie sie funktioniert.



Warnung: Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung Ihrer Winde und die des Akkuschraubers und machen Sie sich mit beiden Geräten vertraut.

Zugleistung

Wichtig: Die Zugleistung ist am größten, wenn das Seil 1 Lage = 5 Wicklungen auf der Trommel hat. Je mehr Wicklungen auf der Trommel verbleiben, desto mehr nimmt die Zugleistung ab.



Warnung: Lösen Sie niemals die Kupplung wenn die Winde im Betrieb ist. Berühren Sie niemals das Zugseil, während die Winde arbeitet. Verletzungsgefahr!!!!

Bei Überlastung setzt der Leistungsbegrenzer ein und die Winde fängt an zu „stottern“. Je höher die Überlastung, desto schneller stottert die Winde.

Wenn das Stottern auftritt, wechseln Sie sofort die Laufrichtung des Akkuschraubers, um das Zugseil zu entspannen.

Vermindern Sie anschließend die Zuglast. Lösen Sie niemals die Kupplung, um in den Freilauf zu gelangen, wenn das Zugseil unter Last steht.

Versuchen Sie es nicht erneut mit der gleichen Last, wenn das Stottern begonnen hat. Dies würde die Winde zerstören.

Richtig ist,

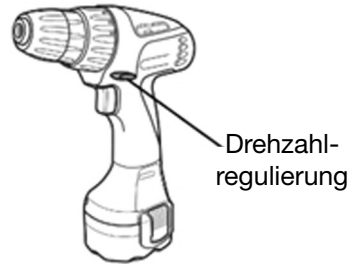
- Die Last zu verringern.
- Oder den Abstand zur Last zur Vergrößern um die Zugleistung zu erhöhen.

Siehe obige Grafik.

Betriebszeiten

Beachten Sie die Herstellerangaben Ihres Akkuschraubers, was die maximale Betriebsdauer und die Abkühlzeiten angeht.

Die Winde wird mit einem normalen Akkuschrauber angetrieben. Sollte der Akkuschrauber über eine Drehzahlregulierung verfügen, können Sie damit die Aufrollgeschwindigkeit regulieren.



Kupplung

Wichtig: Betätigen Sie niemals die Kupplung, wenn die Winde unter Last steht, das Seil auf Spannung ist oder sich die Trommel dreht.

Durch die Kupplung ist es möglich, den Freilauf einzustellen, damit Sie das Seil bequem herausziehen können. Wenn Sie die Kupplung auf „Lock“ stellen, übertragen Sie die Kraft des Akkuschraubers auf die Winde und rollen so das Seil wieder ein.



Freilauf einstellen:

Ziehen Sie den Knopf heraus und drehen ihn im Uhrzeigersinn.

Einkuppeln:

Ziehen Sie den Knopf heraus und drehen ihn gegen den Uhrzeigersinn um die Kraft zu übertragen.

Der Freilauf kann nicht eingestellt werden, wenn mehr als 7 kg Zug auf dem Zugseil anliegt.

Um Schäden zu vermeiden, stellen Sie immer vollen Freilauf oder volle Zugleistung an der Kupplung ein

Sicherheitshinweise

Check	vor dem ersten Betrieb	nach jedem Betrieb	alle 90 Tage
Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung	X		X
Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung des Akkuschaubers	X		X
Untersuchen Sie das Zugseil auf Beschädigung Und wechseln Sie das Seil Sofort bei Erkennen einer Beschädigung	X	X	X
Halten Sie die Winde sauber. Benutzen Sie zum Säubern ein Tuch oder altes Handtuch		X	

Warnung:



Das Zugseil muss immer von oben über die Trommel abgewickelt werden.



Niemals von unten.

Baenger & Schnoeten

Berger & Schröter GmbH
Voerder Str. 83 - 58135 Hagen

(GB) Operations manual

Cable winch with cordless screw drive
art.-no. 31717



Please read these operating instructions completely and carefully before use and keep them for future reference, as well as for passing on to future users.

Technical specifications:

Traction 1. cable layer: 225 daN
Traction last cable layer: 180 daN
Max. Cable mount: 12 m
Max. Cable positions: 6 to 4 mm

Catalogue

Every winching situation has the potential for personal injury. In order to minimize that risk, it is important to read this manual carefully. Please familiarize yourself with the operation of your winch before using it and be constantly safety oriented. In this manual we provide important safety information and instructions on how to install your winch.

SAVE THIS MANUAL and other product literature found in this kit for future reference and review frequently for continuing safe operation. Instruct all users of this product to review this manual before operating this product.

In this kit you will find the following pieces of literature: Winch direction, specifications and performance Data.

SAFETY

Symbol Index	15
General Safety Precautions	16-21

INSTRUCTIONS

Know Your Winch.....	22-25
Operating Instructions.....	26-30
Final Analysis and Maintenance.....	31

SYMBOL INDEX

SYMBOL	EXPLANATION	SYMBOL	EXPLANATION
	Always Read All Product Literature		Instructions For Use
	Always Wear Hearing and Eye Protection		Never Apply Load to Hook Tip Or Latch
	Never Use As a Hoist		Always Wind Winch Rope From Top Of Drum
	Always Properly Seat Load in Throat of Hook		Fairlead Pinch Point
	Never Wind Winch Rope On Bottom Of Drum		Fire And Burn Hazard
	Finger/Fairlead Crushing Hazard		Never Hook Back On Rope
	Hand Piercing/Cutting Hazard		Always Use Supplied Hook Strap
	Explosion/Bursting Hazard		Always Wear Heavy Gloves
	Lock(Engage)		Never Move People
	Unlock(Disengage)		

GENERAL SAFETY PRECAUTIONS

Warnings and Cautions



As you read these instructions, you will see WARNINGS, CAUTIONS, NOTICES and NOTES. Each message has a specific purpose. WARNINGS are safety messages that indicate a potentially hazardous situation, which, if not avoided, could result in serious injury or death. CAUTIONS are safety messages that indicate a potentially hazardous situation, which, if not avoided, could result in minor or moderate injury. A CAUTION may also be used to alert against unsafe practice. CAUTIONS and WARNINGS identify the hazard, indicate how to avoid the hazard, and advise of the probable consequence of not avoiding the hazard. NOTICES are messages to avoid property damage. NOTES are additional information to help you complete a procedure.

PLEASE WORK SAFELY!

WARNING



MOVING PARTS ENTANGLEMENT HAZARD

Failure to observe these instructions could lead to serious injury or death.

- **Always** ensure hook latch is closed and not supporting load.
- **Never** apply load to hook tip or latch. Apply load only to the center of hook.
- **Never** use a hook whose throat opening has increased, or whose tip is bent or twisted.
- **Always** use a hook with a latch.
- **Always** ensure the operator and bystanders are aware of the stability of the load.
- **Never** wrap winch rope back onto itself. Use a choker chain or tree trunk protector on the anchor.

WARNING



MOVING PARTS ENTANGLEMENT HAZARD

Failure to observe these instructions could lead to serious injury or death.

General Safety:

- **Always** Know your Winch. Take time to fully read Operations manual in order to understand your winch and its operations.
- **Always** read and understand your drill/driver operator's manual and instructions.
- **Never** exceed winch or winch rope rated capacity.
- **Always** wear heavy gloves when handling winch rope.
- **Always** remove jewelry and wear eye and ear protection.
- **Never** use winch or winch rope for towing. Shock loads can damage, overload and brake rope.
- **Never** use a winch to secure a load.
- **Never** operate this winch when under the influence of drugs, alcohol or medication.
- **Never** operate this winch if you are under 16 years of age.
- **Never** operate winch without reading or understanding the operator's manual.

Installation Safety:

- **Always** keep hands clear of winch rope, hook loop, hook and fairlead opening during installation, operation, and when spooling in or out.
- **Always** position fairlead with warning readily visible on top.
- **Always** respool under load before each use. Tightly wound rope reduces chances of "binding", which can damage the rope.

WARNING



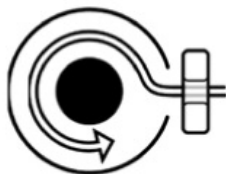
MOVING PARTS ENTANGLEMENT HAZARD

Failure to observe these instructions could lead to serious injury or death.

Winching Safety:

- **Always** inspect winch rope, hook, and slings before operating winch. Frayed, kinked or damaged winch rope must be replaced immediately. Damaged components must be replaced before operation. Protect parts from damage.
- **Never** use product if winch rope is damaged.
- **Always** remove any element or obstacle that may interfere with safe operation of the winch.
- **Always** be certain the anchor you select will withstand the load and the strap or chain will not slip.
- **Always** use supplied hook strap whenever spooling winch rope in or out, during installation and during operation.
- **Never** use "bungee" straps that develop tremendous and potentially dangerous amounts of force when stretched.
- **Always** require operators and bystanders to be aware of rope and load.
- **Always** be aware of stability of load during pulling. Keep others away. Alert all bystanders of an unstable condition.
- **Always** unspool as much winch rope as possible when rigging. Pick a distant anchor point.
- **Always** take time to use appropriate rigging techniques for a winch pull.
- **Never** touch winch rope or hook while someone else is at the control switch or during winching operation.
- **Never** engage or disengage clutch if winch is under load, winch rope is in tension or drum is moving.
- **Never** touch winch rope or hook while under tension or under load.
- **Always** stand clear of winch rope and load and keep others away while winching.
- **Never** use the winch's rope to tow a vehicle or object. Impact loading during towing can exceed rope strength.
- **Never** wrap winch rope back onto itself. Use a choker chain or tree trunk protector on the anchor.
- **Never** leave the winch drill/driver power cord plugged in when installing, rigging, servicing or when the winch is not being used.

WARNING



FALLING OR CRUSHING HAZARD

Failure to observe these instructions could lead to serious injury or death.

- **Always** stand clear of winch rope and load and keep others away while winching.
 - **Never** operate winch with less than 5 wraps of rope around the drum. Rope could come loose from the drum, as the rope attachment to the drum is not designed to hold a load.
 - **Always** keep winch and winching load in sight during winching operation.
 - **Never** use as a hoist.
 - **Never** use winch to secure a load.
 - **Always** be certain anchor will withstand load, use appropriate rigging and take time to rig correctly.
 - **Never** use winch to lift or move persons.
 - **Never** shock load rope. Shock loading can damage, overload and brake rope.
 - **Always** wind the winch rope on top of drum.
 - **Never** wind rope from bottom of drum.
 - **Always** spool the winch rope onto the drum in the direction specified by the drum rotation labels on the winch and in the documentation.
 - **Always** remove any element or obstacle that may interfere with safe operation of the winch.
 - **Always** tightly wind rope onto drum after each use. During spooling in or out, rope direction can unexpectedly switch if rope is bound in layers on drum. Tightly wound rope reduces chance of binding.
-

⚠ CAUTION



CUT AND BURN HAZARD

Failure to observe these instructions could lead to minor or moderate injury.

- **Always** wear heavy gloves when handling winch and winch rope.
- **Never** let winch rope slip through your hands.
- **Never** touch winch rope during operation.

⚠ CAUTION



MOVING PARTS ENTANGLEMENT HAZARD

Failure to observe these instructions could lead to minor or moderate injury.

To avoid injury to hands or fingers:

- **Always** keep hands clear of winch rope, hook loop, hook and fairlead opening during installation, operation, and when spooling in or out.

Always keep hands and clothing clear of the rope, hook and fairlead opening during operation and when pooling.

Always remove any element or obstacle that may interfere with safe operation of the winch.

Never let drill/driver loose from grip. Drill/driver kickback can occur very suddenly and with great force if left loose.

Always make sure the drill/driver is secured to the winch driver shaft tightly. Drill/driver can come loose and cause injury.



NOTICE

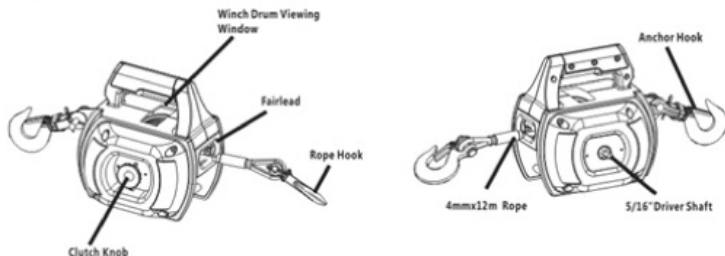
AVOID WINCH AND EQUIPMENT DAMAGE

- **Always** avoid continuous side pulls which can pile up winch rope at one end of the drum. This can damage winch rope or winch.
- **Always** ensure the clutch is fully engaged or disengaged.
- **Always** avoid on/off cycles (jogging or plugging).
- **Always** store the winch in a protected, clean, dry area.
- **Always** select an anchor point as far away as possible. This will provide the winch with its greatest winching power.
- **Always** avoid over heating the drill/driver motor. For extended winching, stop at reasonable intervals to allow the drill motor to cool down. See your drill manufacturer's operating instructions for recommended running times.

KNOW YOUR WINCH

Before you begin, you should familiarize yourself with your winch and each of its components:

Model: ATQ-500H
Capacity: 500 lbs



5/16" Drill/Driver Shaft: The winch is powered by a standard drill/driver (non-impact). The 5/16" drill/driver shaft provides torque to the gear mechanism, which turns the winch drum and winds and unwinds the winch rope.

Winch Drum

Viewing Window:

The winch drum viewing window is a cut out on top of the winch to view the winch rope winding on the winch drum.

Rope:

The winch rope is wrapped around the winch drum and fed through the fairlead. The winch rope is looped at the end to accept the hook's clevis pin. Stand winch rope is 4mmx12m.

Gear Train:

The gear train converts the drill's torque into a large Winching force. The gear train design makes it possible for the winch to be lighter and more compact.

Clutch Knob:

The clutch knob allows the operator to manually disengage (unlock) the drum from the gear train, enabling the drum to rotate freely (known as "freespooling"). Engaging the clutch "locks" the winch drum back onto the gear train.

Rope Hook:

The rope hook is attached to the end of the winch rope. The rope hook is rated according to the winch's capacity. Hooks are usually used in combination with straps or chains.

Anchor Hook:

The anchor hook is fastened to the anchor point. A strap will be connected to the hook and then secured to a solid connection (anchor).

Fairlead:

The fairlead acts to guide the winch rope onto the drum.

WINCH MECHANICS

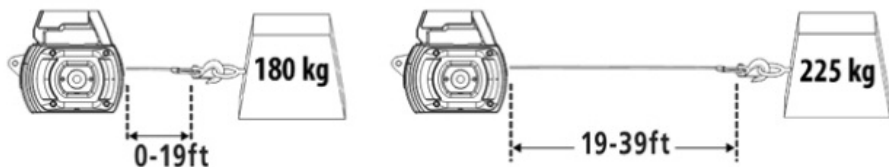
Before using your winch it is essential to understand how it works and the functions of the key components.

⚠WARNING Always Know your winch. Take time to fully read the Operations Manual in order to understand your winch and its operations.

⚠WARNING Always read and understand your drill/driver operator's manual and instructions.

How the Winch Reacts to Load

The winch is rated by winching capacity. The maximum winching torque occurs when there is only one layer of winch rope on the drum. As the layers of winch rope on the drum increase, the pulling power decreases. This is basics of mechanical advantage.



Load Limiter

⚠WARNING Never engage or disengage clutch if winch is under load, winch rope is in tension or drum is moving.

⚠WARNING Never touch winch rope or hook while under tension or under load.

Exceeding the winch capacity will cause the mechanical load limiter to ratchet, which interrupts the power from the drill/driver. With increasing load the ratcheting frequency increases resulting in a reduction in the line speed. When this occurs, stop winching, reverse direction of drill/driver and power-out to reduce the load. Never use freespool clutch when the winch rope is under load.

Do not attempt to apply the same load if the load limiter continues to ratchet, as this can damage the unit.

If the load limiter continues to ratchet, perform the following actions:

- (1) Reduce the weight of the load.
- (2) Increase the distance of the anchor point.

The maximum pulling capacity occurs from the first layer of winch rope on the drum. By increasing the distance between the winch and the anchor point, it decreases the layers of winch rope on the drum, therefore increasing the pulling power.

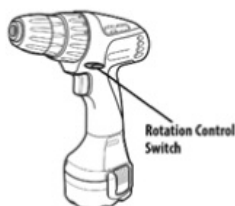
Run Time/Duty Cycle

Follow the your drill/driver manufacturer's recommended run times and cooling times.

KEY COMPONENT FUNCTIONS

Rotation control switch:

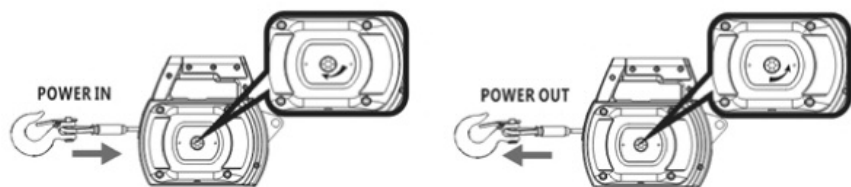
The winch is controlled by a standard drill/driver.



The rotation control switch is commonly located near the speed trigger. **NOTE: See your specific drill/driver instructions for your specific rotation control switch placement and operation.**

The rotation control switch on the drill provides control of the power-in (forward/clockwise) and power-out (reverse/counterclockwise) operation.

Speed Trigger:



The drill/driver's speed trigger controls the power and speed of the power-in and power-out operation. To turn the winch ON, depress the drill trigger.



To turn the winch OFF, release the trigger.

The speed is controlled by the amount of trigger depression.

NOTICE Some drill/driver models offer a trigger that can be locked in the OFF position. We suggest using this feature to help reduce the possibility of accidental powering on when not in use. See your specific drill/driver's instructions for details.

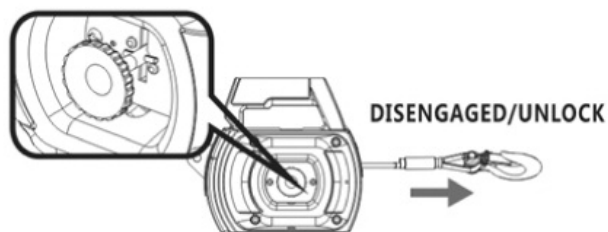
Clutch Operation:

⚠ WARNING Never engage or disengage clutch if winch is under load, winch rope is in tension or drum is moving.

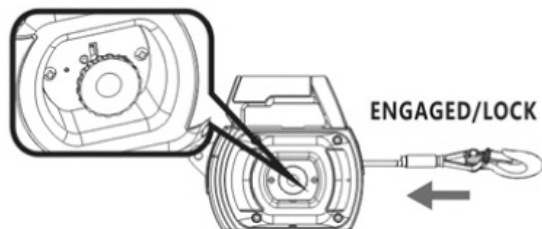
The clutch allows the operator to disengage the drum from the gear train, enabling the drum to rotate freely, known as "freespooling". Engaging the clutch "locks" the winch drum back onto the gear train.

The clutch lever, located on the winch housing opposite the drill/driver shaft, controls the clutch position.

Pull out the knob and turn it clockwise to freewheel, the clutch is disengaged.



Pull out the knob and turn it counterclockwise to have the clutch fully engaged again.



The clutch will not disengage the gear train if there is tension on the winch rope greater than 15lbs.

To prevent damage, always fully lock (engage) or fully unlock (disengage) the clutch lever.

⚠ WARNING Always ensure the clutch is fully engaged or disengaged.

OPERATING INSTRUCTIONS

OPERATING INSTRUCTIONS

Knowing the proper winching techniques can help keep you and others around you safe.

In this guide, you are shown the basic fundamentals for effective winching. However, it is up to you to analyze the situation and make the decisions necessary for the proper use of your winch.

Apply your knowledge of your winch and the basic fundamentals you have practiced to adjust your techniques to each unique situation.

Getting Started

(1) Things you will need to operate your winch:

- All operating instructions
- Winch
- Winch Rope
- Rope hook
- Anchor hook

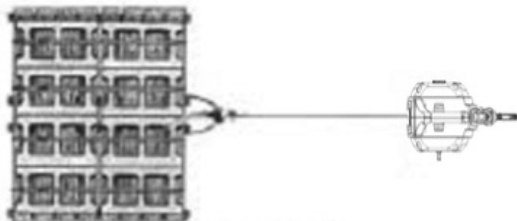
Items sold separately:

- Standard Drill/Driver (minimum drive torque 3ft.lbs.-4N-m)
- Gloves
- Rigging Accessories (straps, shackles, etc.)

(2) Upon removing winch from packaging, it is very important to thoroughly inspect all parts of the system prior to winching. If any parts is missing or damage it must be immediately replaced.

Rigging Procedures

The following steps describe rigging for single line winching. Double and multiple line rigging is not recommended with this product.



Single Line

⚠ WARNING Always use supplied hook strap whenever spooling winch rope in or out, during installation or operation to avoid injury to hands and fingers.

⚠️WARNING Always wear heavy gloves when handling winch rope.

Step1:PUT ON GLOVES AND ATTACH HOOK STRAP.

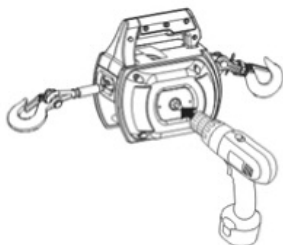
(1) Put on gloves.

(2) Attach the supplied hook strap to the rope hook.**Note:Ensure the hook strap is attached to the hook on the winch rope,not the swiveling anchor hook.**

Step2:CONNECT TO POWER SOURCE.

Note:If you are using a cordless drill,be sure your battery pack is fully charged before use.Follow your drill/driver manufacturer's recommendation.

(1) Using the chuck of your drill/driver,connect to the driver shaft on your winch.



(2) Secure the chuck of your drill around the driver shaft tightly to avoid the drill slipping off the shaft.



⚠️WARNING Always tighten drill to winch driver shaft.Drill can come loose and cause injury.

(3) If using a corded drill/driver,verify that power cords and extension cords are positioned so that the winch rope or moving load will not damage the cords or that cords can not be stepped on, tripped over, or otherwise subjected to damage or stress.

⚠️WARNING If using the driver bit accessory, make sure to insert bit straight into your drill's chuck jaws. Do not insert bit into chuck jaws off center. This could cause bit to be thrown from drill, resulting in possible personal injury or damage to the chuck.

Steps3: SPOOL OUT WINCH ROPE.

Freespooling is generally the quickest and easiest way to spool out winch rope.

⚠️WARNING Always keep hands clear of winch rope, hook loop, hook and fairlead opening during installation, operation, and when spooling in or out.

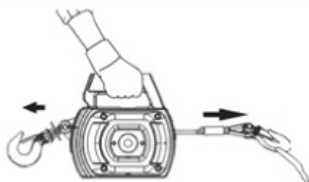
⚠️WARNING Always ensure the clutch is fully engaged or disengaged.

⚠️WARNING Never operate winch with less than 5 wraps of rope around the drum. Rope could come loose from the drum, as the rope attachment to the drum is not designed to hold a load.

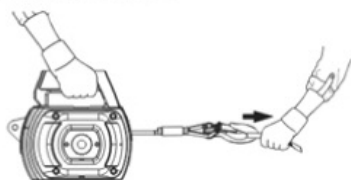
(1) Pull out the knob and turn it clockwise to freewheel, the clutch is disengaged.

(2) While always keeping tension on the winch rope spool enough winch rope for the winching operation.

Spooling Alone: Attach the rope hook with hook strap to load and walk the winch away from load point.



Spooling with an Assistant: Have the person handling the rope hold the hook strap and walk the winch rope away from the winch while spooling out the winch rope.



Step4: DETERMINE ANCHOR POINT AND SECURE.

⚠️WARNING Always be certain anchor will withstand load, use appropriate rigging and take time to rig correctly.

(1) Choose an anchor point that is sufficiently strong enough to withstand the maximum winching capacity of your winch.

NOTE: Choose an anchor point as far away as possible to provide the winch with its greatest winching power. A secure anchor is critical to winching operations. An anchor must be strong enough to hold while winching. Natural anchors include trees, stumps, and rocks. Remember to hook the winch rope as low as possible.

(2) Secure the winch anchor hook to the anchor point.

NOTE: You may combine any of our approved rigging accessories with the anchor hook for added stability.

⚠ WARNING Never wrap winch rope back onto itself.

Use a choker chain or tree trunk protector on the anchor.

Step5:PLAN YOUR PULL

⚠ WARNING Always avoid continuous side pulls which can pile up winch rope at one end of the drum.This can damage winch rope or winch.

(1) Line up your pull as straight as possible.This prevents side pulls that can allow the winch rope to rub on the fairlead.Side pulls cause the winch rope to stack up at one end of the drum.This can damage the winch rope or the winch.

Step6:SECURE TO THE LOAD.

(1) Establish a load point.Often a load does not have a secure load point.It may be necessary to secure the load with a choker chain or strap.

Step7:ATTACH THE CLEVIS/D-SHACKLE.

(1) If using a strap,attach the shackle to the two ends of the strap being careful not to over tighten the shackle(tighten and back-off 1/2 turn)

(2) Secure the shackle into the throat of the winch rope hook.

Step8:PUT WINCH ROPE UNDER TENSION.

(1) Engage the clutch by pulling out the knob and turning is clockwise to get locked.

(2) Press the rotation control switch on your drill/driver to the forward/clockwise position.

(3) Use the trigger control to slowly wind the winch rope in until no slack remains.Tensioning in the winch rope will keep the winch rope from " bird nesting" and binding.Make sure rope is winding from the top of the winch.

(4) Once the winch rope is under tension,stand clear,and never step over the winch rope.

Step9:CHECK YOUR LOAD.

(1) Ensure all connections are secure and free of debris before continuing with winching.

Winching

The following steps describe how to operate the winch after it has been properly rigged.

Step10:LAY SOMETHING OVER THE WINCH ROPE

(1) In the interest of safety,consider hanging a dense fabric midway between the winch and the load point to absorb energy should the winch rope or load point snap loose.



Step11:MAKE YOUR INTENTIONS CLEAR.

⚠ WARNING Always ensure the operator and bystanders are aware of the stability of the load.

(1) Be sure that everyone in the immediate vicinity surrounding the winching operation is completely aware of your intention before you winch.

(2) Declare where the spectators should not stand—never behind,in front of or under the load and never near the winch rope.

Establish “no people” zones



Step12:BEGIN WINCHING

(1) With clutch in lock (engaged) position,press the rotation control switch on your drill/driver to forward/clockwise position.

(2) With light tension already on the winch rope,begin pressing the trigger on your drill/driver and start slowly and steadily winching in.

NOTICE Avoid over heating the drill motor.For extended winching,stop at reasonable intervals to allow the drill motor to cool down.

What to look for under

As you winch in,make sure the rope winds evenly and tightly on the drum.This prevents the outer winch rope wraps from diving into the inner wraps, “bird nesting” and binding can damage the winch rope and winch.

During side pulls the winch rope tends to stack up at one end of the drum.To prevent stacking the winch rope on one side of the drum,line up the pull as straight ahead as possible.

Step13:SECURE LOAD.

(1) Once movement of the load is complete, be sure to secure the load completely.

Step14:DISCONNECT FROM ANCHOR.

(1) Once load is secure,release tension in the winch rope by reversing the rotation control switch (counterclockwise position) on your drill/driver and begin pressing the speed trigger on your drill/driver.

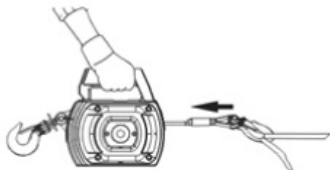
(2) Slowly power out a short length of winch rope.

(3) Disconnect anchor hook from the anchor.

Step15:POWER-IN WINCH ROPE.

(1) With clutch still in the lock(engaged) position.

(2) Press the rotation control switch on your drill/driver to forward/clockwise position.



(3) Arrange the winch rope so it will not kink or tangle when powering-in by keeping tension on the winch rope.

NOTE: Be sure any winch rope already on the spooling drum is wound tightly.

(4) Slowly power-in the winch rope by pushing the speed trigger switch on the drill/driver and walk slowly towards the load until the rope hook is approximately 1 ft. From the fairlead.

⚠ WARNING Never spool in rope hook against the fairlead; the rope hook should be loose at the fairlead.

(5) Once the rope hook is within 1 ft. From the fairlead, stop winching in and remove the rope hook from the load.

(6) Slowly pulse trigger to winch in the rest of the winch rope, leaving at least 6 inches from fairlead to rope hook.

(7) Winching operations are now complete.

(8) Remove drill/driver from winch by releasing/unlocking drill chuck from driver shaft.

(9) Store the winch in a clean and dry place.

FINAL ANALYSIS AND MAINTENANCE

CHECK	Before first operation	After each use	Every 90 days
Take time to fully read the instructions and/or Operations Manual, and/or Basic Direction to Winching Techniques, in order to understand your winch and its operations.	X		X
Read and understand your drill/driver operator's manual and instructions.	X		X
Inspect rope for damage. Replace rope immediately if damaged.	X	X	X
Keep winch, rope and switch control free from contaminants. Use a clean rag or towel to remove any dirt and debris.		X	

⚠ WARNING To prevent serious injury or death:

Always spool the winch rope onto the drum as indicated by the drum rotation label.



Always Wind Rope Over Top of Drum.



Never Wind Rope on Bottom of Drum.

(F) Mode d'emploi

Treuil pour moteur de visseuse sans fil
N° d'art. 31717



Données techniques:

Force de traction 1ère couche de câble:..... 225 daN

Force de traction dernière couche de câble:.... 180 daN

Capacité de câble max: 12 m

Couches de câble max:6 bei 4 mm

Table des matières

Attention: chaque treuil implique un risque potentiel de blessures ou de dommages. Par conséquent, familiarisez-vous avec l'utilisation du treuil, et tenez compte de tous les avertissements contenus dans ce mode d'emploi. Conservez toujours le mode d'emploi près du treuil.

Sécurité

Explication des symboles.....	34
Consignes de sécurité	35-37

Instructions

Familiarisez-vous avec le treuil	38
Consignes d'utilisation.....	39-41
Récapitulatif et maintenance.....	42

Explication des symboles

Symbole	Explication	Symbole	Explication
	Toujours lire en intégralité le mode d'emploi		Mode d'emploi
	Porter une protection auditive et oculaire		Ne pas accrocher la charge uniquement par la pointe du crochet de levage
	Ne doit jamais être utilisé pour soulever des charges		Toujours dérouler le câble de traction par le haut
	Toujours accrocher la charge derrière l'étrier de sécurité		Ne pas insérer de doigt dans le guide-câble durant la traction. Risque de pincement
	Ne jamais enrouler le câble de traction par le bas		Risque d'incendie et de brûlures
	Risque de pincement des doigts		Ne pas accrocher le câble de traction en formant une boucle
	Risque de blessure et d'amputation des doigts		Toujours effectuer le dégagement avec la boucle du crochet
	Risque d'explosion		Toujours porter des gants de travail épais
	Verrouillé		Ne jamais tracter de personnes
	Déverrouillé		

Dispositions de sécurité

Avertissement et attention



Attention : chaque treuil implique un risque potentiel de blessures ou de dommages. Par conséquent, familiarisez-vous avec l'utilisation du treuil, et tenez compte de tous les avertissements contenus dans ce mode d'emploi. Conservez toujours le mode d'emploi près du treuil.

Avertissement

Danger en cas de mauvaise manipulation du câble de traction

Une mauvaise manipulation peut entraîner des blessures lourdes ou la mort



Assurez-vous que la charge est toujours accrochée derrière l'étrier de sécurité du crochet de levage



Ne pas accrocher la charge uniquement par la pointe du crochet. Le crochet de levage ne doit être ni ouvert, ni endommagé. Utiliser uniquement des crochets de levage équipés d'un étrier de sécurité.



Ne pas accrocher le câble de traction en formant une boucle. À cet effet, utilisez des sangles de levage, qui conviennent à cet usage.

Assurez-vous que l'utilisateur ainsi que les personnes qui l'entourent, manipulent la charge en toute sécurité

Dispositions de sécurité

- Ne jamais dépasser la charge maximale indiquée.
- Ne convient pas à un fonctionnement continu. Laissez refroidir le treuil et la visseuse sans fil entre les processus de traction.
- Au moins 5 tours de câble doivent rester sur le tambour, afin de garantir un maintien sûr de la charge. Le vissage du câble au tambour ne convient pas pour maintenir la charge.
- Les personnes et les objets doivent rester à une distance de sécurité du câble sous tension.
- En cas de charge maximale, le câble pourrait se rompre lorsque la visseuse sans fil reste immobile. Par conséquent, utilisez une poulie lorsque le poids avoisine la charge maximale, afin d'élargir le champ des capacités du dispositif.
- Ne jamais grimper sur un câble sous tension.



En enroulant le câble, veillez à ce que l'opération d'enroulage s'effectue proprement. À cet effet, guidez le câble avec les mains, et gardez le câble sous tension. Utilisez des gants afin de protéger vos mains.



Veillez à ce que le câble ne glisse pas entre vos mains. Veillez à garder vos mains à une distance de sécurité du treuil.



Ne pas utiliser le treuil comme palan.

- Toute demande de dédommagement s'annule, dès lors que des dommages matériels ou physiques sont survenus à la suite de mauvaises manipulations.
- Ne pas entreprendre de modifications techniques sur le treuil.
- Les processus de traction doivent être aussi brefs que possible. Lorsque la visseuse sans fil ou le câble chauffe, interrompez immédiatement le processus de traction, et laissez la visseuse sans fil refroidir quelques minutes. Lorsque le treuil se bloque, interrompez immédiatement le processus de traction. Le treuil n'est pas conçu pour une utilisation continue, et vous devez toujours observer un temps de refroidissement suffisant entre les processus de traction.

Conseils pour l'utilisation du treuil

Avertissement : veillez à conserver au moins 5 bobinages sur le tambour, car le câble risque autrement de se rompre du tambour.

- Fixez le treuil à un point de fixation approprié, par ex. un arbre ou un poteau, au moyen d'une sangle de levage ou d'une chaîne que vous accrochez au crampon.
- Veillez à ce que le câble de traction soit orienté droit entre la charge et le treuil, et évitez toute traction en biais. Créez en toute sécurité un point d'accrochage pour la charge, en vous servant d'une sangle de levage ou d'une chaîne.
- Accrochez le crochet de traction à ce point d'accrochage et assurez-vous que l'étrier de sécurité du crochet sécurise le point d'accrochage.
- Passez l'embrayage sur « Lock » afin de transmettre la force.
- Placez la visseuse sans fil sur « Marche à droite », puis démarrez la visseuse électrique. Si vous disposez d'une régulation de la vitesse, démarrez à régime faible, jusqu'à tendre le câble sans à-coup. Vous pouvez alors augmenter le régime
- **Remarque:** veillez à ce que la visseuse sans fil ne surchauffe pas. En cas d'utilisation prolongée, laissez assez de temps à la visseuse sans fil pour refroidir.
- Veillez à ce que le câble de traction s'enroule de façon propre et régulière autour du tambour. Vous éviterez ainsi d'endommager le câble de traction. Le cas échéant, orientez le treuil vers la charge à tracter.
- Après la traction, sécurisez soigneusement la charge tractée contre tout déplacement inopiné. Déchargez ensuite le câble de traction en faisant doucement pivoter vers la gauche la visseuse sans fil.
- Décrochez tout d'abord la charge, puis le point d'ancrage.
- Le cas échéant, déroulez le câble de traction, puis l'enrouler complètement et soigneusement autour du tambour en exerçant une traction légère.
- **Avertissement:** n'enroulez pas le câble, lorsque le crochet de levage entre au contact du guide de treuil. Arrêtez le mécanisme environ cinquante centimètres avant.

Travailler avec le treuil

Planifier soigneusement tous les travaux à effectuer avec le treuil.



Porter des gants de protection.



Pour retirer le câble, utilisez la boucle du crochet au lieu de vos mains.

Placez le câble sous tension en l'enroulant. Lorsque le câble est sous tension, placez-vous hors de la zone de danger. Ne jamais monter sur le câble.

Assurez-vous que le point d'ancrage est fixe.

Assurez-vous que le câble de traction soit enroulé autour du tambour sur au moins 5 bobinages avant de commencer le processus de traction.

Assurez-vous que personne ne se trouve dans la zone de travail/de danger.

Commencez à tracter. Assurez-vous que le câble s'enroule de façon propre et régulière autour du tambour. Évitez tout mouvement de traction saccadé. Risque d'endommagement de la visseuse sans fil ou du treuil.

Relâchez la tension du câble. Le treuil n'est pas conçu pour supporter une charge sur une période prolongée.

Détachez le câble de traction.

Enroulez à nouveau le câble soigneusement et de façon régulière autour du tambour. Le cas échéant, l'enrouler de nouveau jusqu'à ne plus pouvoir embobiner proprement le câble.

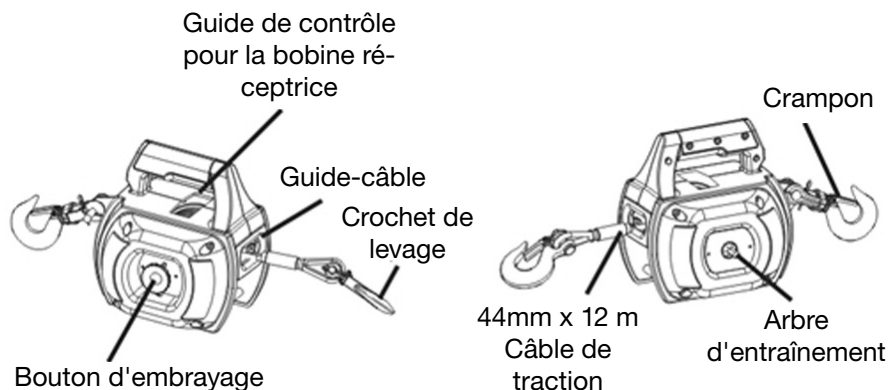


Tenez vos mains éloignées du tambour, jusqu'à enrouler complètement le câble.

Sécurisez le câble et le mousqueton.

Nettoyez l'ensemble du treuil et vérifiez toutes les pièces essentielles à la sécurité du dispositif, afin de détecter des traces d'endommagement. Remplacez immédiatement toutes les pièces endommagées par des pièces de rechange originales.

Familiarisez-vous avec le treuil



Arbre d'entraînement : le treuil est entraîné par une visseuse sans fil, montée sur l'arbre. (ne pas utiliser la fonction clé à choc).

En Marche à droite/à gauche de la visseuse sans fil, le câble tracteur s'enroule ou se déroule.

Guide de contrôle pour la bobine réceptrice: le guide de contrôle vous permet d'observer le bon enroulement du câble de traction.

Câble de traction: le câble de traction dispose d'une longueur de 12 m et d'une épaisseur de 4 mm.

Transmission: déplace la force de la visseuse sans fil grâce à la démultiplication de la force du treuil.

Bouton d'embrayage: en appuyant sur le bouton d'embrayage, vous embrayez ou débrayez la transmission. Pour décrocher rapidement le câble de traction, débrayez le moteur. Avant de commencer désormais le processus de traction, vous devez de nouveau embrayer la transmission, afin de transmettre la force.

Crochet de levage: correspond à la puissance de traction du treuil, et est utilisé en association avec des élingues rondes ou des chaînes, afin d'entourer la charge.

Crampon: permet de fixer le treuil à un point stable (arbre, poteau etc.) Pour entourer la charge, utilisez un câble ou une boucle solide, correspondant à la charge.

Guide-câble: guide proprement le câble de traction vers le tambour.

Mécanisme du treuil

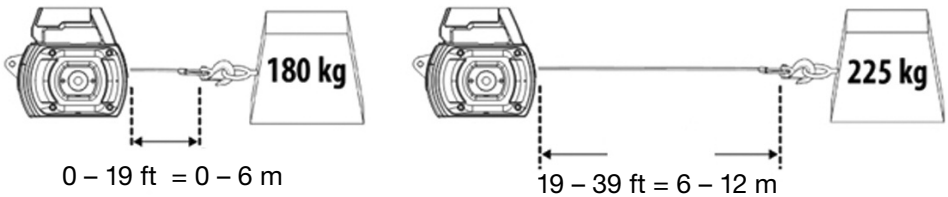
Avant de travailler avec le treuil, vous devez connaître son fonctionnement.



Avertissement: lisez attentivement le mode d'emploi de votre treuil, ainsi celui de votre visseuse sans fil. Familiarisez-vous également avec ces deux appareils.

Puissance de traction

Important: la puissance de traction est au maximum, lorsque 1 couche de câble = 5 bobinages autour du tambour. Plus il reste de bobinages autour du tambour, plus la puissance de traction diminue.



Avertissement: ne jamais desserrer l'embrayage pendant l'utilisation du treuil. Ne jamais toucher le câble de traction lorsque le treuil fonctionne. Risque de blessures !!!!

En cas de surcharge, le limiteur de puissance se met en marche et le treuil commence à « hoqueter ». Plus la surcharge est importante, plus le treuil hoquette rapidement.

Lorsque le hoquet survient, changez immédiatement le sens de marche de la visseuse sans fil, afin de détendre le câble de traction.

Diminuez ensuite la charge à tracter. Ne jamais desserrer l'embrayage pour accéder à la roue libre lorsque le câble de traction est soumis à une charge.

Ne réessayez pas de tracter la même charge, lorsque le hoquet a débuté. Le treuil serait alors détruit.

Réaction correcte suite à cela,

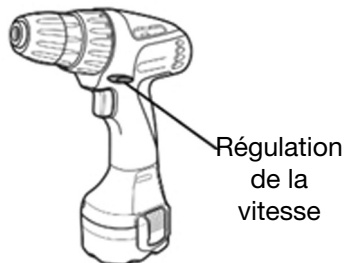
- Diminuer la charge
- Ou bien augmenter la distance avec la charge, afin d'augmenter la puissance de traction.

Voir graphisme ci-dessus.

Durées d'utilisation

Veillez observer les consignes du fabricant de votre visseuse sans fil, concernant la durée d'utilisation maximale et le temps de refroidissement.

Le treuil est entraîné par une visseuse sans fil ordinaire. Si la visseuse sans fil dispose d'une régulation de la vitesse, vous pouvez alors réguler la vitesse d'enroulement.



Embrayage

Important: ne jamais actionner l'embrayage, lorsque le treuil est soumis à une charge, que le câble est sous tension, ou que le tambour pivote.

L'embrayage permet de régler la roue libre, afin que vous puissiez dégager le câble sans aucun problème. Lorsque l'embrayage est sur « Lock », vous transmettez la force de la visseuse sans fil au treuil, et enroulez ainsi de nouveau le câble.



Paramétrer la roue libre :

dégager le bouton, puis le faire pivoter dans le sens horaire

Embrayer :

dégager le bouton, puis le faire pivoter dans le sens anti-horaire, afin de transmettre la force.

La roue libre ne peut pas être paramétrée lorsque le câble est soumis à une traction supérieure à 7 kg.

Afin d'éviter tout dommage, réglez toujours l'embrayage sur roue libre intégrale ou puissance de traction intégrale.

Consignes de sécurité

Vérification	avant la première utilisation	après chaque utilisation	tous les 90 jours
Lisez attentivement le mode d'emploi	X		X
Lisez attentivement le mode d'emploi de la visseuse sans fil	X		X
Vérifiez l'état du câble de traction et remplacez-le immédiatement si vous constatez un dommage	X	X	X
Garder le treuil dans un état propre. Pour le nettoyer, utilisez un chiffon ou une vieille serviette		X	

Avertissement:



le câble de traction doit toujours être déroulé du tambour par le haut.



Jamais par le bas.

(NL) Gebruiksaanwijzing

Kabelspool voor de accuschroevendraaier Art.-Nr. 31717



CE

Technische gegevens:

Trekkraft 1. Kabellaag:..... 225 daN

Trekkraft laatste kabellaag:..... 180 daN

Max. Kabelhaspel: 12 m

Max. Kabellagen:6 bei 4 mm

Inhoudsopgave

Let op: Elke spoel kan mogelijk letsel of schade veroorzaken. Zorg ervoor dat u vertrouwd raakt met het gebruik van de spoel en neem alle veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing in acht. Bewaar de gebruiksaanwijzing altijd samen met de spoel op.

Veiligheid

Verklaring van de symbolen	45
Veiligheidsvoorschriften	46-49

Handleiding

Ontdek hoe de spoel werkt	50
Gebruiksaanwijzing	51-52
Samenvatting en onderhoud	53

Verklaring van de symbolen

Symbol	Verklaring	Symbol	Verklaring
	Lees de volledige gebruiksaanwijzing		Gebruiksaanwijzing
	Draag oog- en Oorbescherming		Lading niet alleen met de punt van de Lasthaak vasthaken
	Nooit voor het optillen van lading gebruiken		de trekkabel moet altijd van bovenaf afgerold worden
	Lading altijd achter de borgbeugel vasthaken		Bij het trekken de vinger niet in het kabelvenster steken. Gevaar voor beknelling
	De trekkabel nooit van onderen oprollen		Gevaar voor brand en brandwonden
	Vingers kunnen bekneld raken		Trekkabel niet aan de lus vasthaken
	Vingers kunnen bekneld raken of geamputeerd worden		altijd met de haakband verwijderen
	Explosiegevaar		draag altijd dikke handschoenen
	vergrendeld		dient niet om personen mee te trekken
	ontgrendeld		

Veiligheidsbepalingen

Waarschuwingen en aanwijzingen



Let op: Elke spoel kan mogelijk letsel of schade veroorzaken. Zorg ervoor dat u vertrouwd raakt met het gebruik van de spoel en neem alle veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing in acht. Gebruiksaanwijzing altijd samen met de spoel bewaren.

Waarschuwing

Risico's door verkeerd gebruik van de trekkabel.

Verkeerd gebruik kan tot zware verwondingen leiden of de dood ten gevolge hebben.



Zorg ervoor dat de lading altijd achter de lasthaakborgbeugel vastgehaakt is.



**Lading niet alleen met de punt van de lasthaak optillen.
De lasthaak mag niet gebogen of beschadigd zijn.
Alleen de lasthaak met borgbeugel gebruiken**



**Leg de trekkabel nooit op een band.
Gebruik hiervoor geschikte riembanden.**

Zorg ervoor dat zowel degene die het apparaat bedient als de omstanders op een veilig manier met de lading omgaan.

Veiligheidsbepalingen

- Altijd aan de maximale belasting aanhouden.
- niet voor continu bedrijf geschikt. Laat de spoel en de accuschroevendraaier tussen het trekken door afkoelen.
- Om het stevig vastzitten van de lading te waarborgen, moet de kabel moet minstens 5 keer opgerold om de haspel zitten. De schroefkoppeling op de haspel is niet geschikt om de lading vast te houden.
- Personen en voorwerpen moeten op veilige afstand van de onder spanning staande kabel blijven.
- De kabel zou bij volledige belasting eerder kunnen breken als de accuschroevendraaier blijft staan. Gebruik daarom een ombuigrol voor meer capaciteit bij vrijwel volledige belasting.
- Stap nooit over een kabel die gespannen is.



Zorg ervoor dat de kabel keurig opgerold wordt. Gebruik daarvoor uw handen en houd de kabel altijd aangespannen. Gebruik handschoenen ter bescherming van uw handen.



Let erop dat de kabel niet door uw handen glijdt. Houd uw handen op veilige afstand van de spoel.



Gebruik de spoel niet als takel.

- Schadeclaims voor letstel aan personen of materiële schade op grond van verkeerde bediening vervallen automatisch.
- Vier geen technische wijzigingen aan de spoel door.
- Het trekken moet zo kort mogelijk duren. Als de accuschroevendraaier of spoel heet wordt, onderbreek dan onmiddellijk het trekken en laat de accuschroevendraaier een paar minuten afkoelen. Onderbreek het trekken onmiddellijk als de spoel blokkeert. De spoel is niet gemaakt voor continu bedrijf en moet daarom altijd genoeg tijd krijgen om tussen het trekken door af te kunnen koelen.

Tips voor het gebruik van de spoel

Waarschuwing: Zorg ervoor dat de kabel minstens 5 keer om de haspel gewikkeld is, omdat de kabel anders van de haspel gerukt kan worden.

- Bevestig de spoel op een geschikt vast punt, b.v. een boom of paal met behulp van een riemband of ketting, die u in de ankerhaak aanbrengt.
- Let erop dat de trekkabel precies tussen de lading en de spoel uitgelijnd is, voorkom dat deze scheef getrokken wordt.
Zorg voor een veilig vasthaakpunt op de lading met behulp van een riemband of ketting.
- Bevestig de trekhaak op dit vasthaakpunt en zorg ervoor dat de borgbeugel van de trekhaak het vasthaakpunt afschermt.
- De koppeling op “lock” instellen om kracht over te brengen.
- De accuschroevendraaier op “rechtsom” instellen en de accuschroevendraaier starten. Als u een toerentalregelaar heeft, begin dan met een laag toerental tot de kabel zonder te schokken aangespannen is. Vervolgens kunt u het toerental opvoeren.
- **Opmerking:** Let erop dat de accuschroevendraaier niet oververhit raakt. Zorg ervoor dat bij langer gebruik de accuschroevendraaier genoeg tijd krijgt om af te koelen.
- Zorg ervoor dat de trekkabel mooi en gelijkmatig op de haspel gewikkeld wordt. Zo voorkomt u dat de trekkabel beschadigd raakt. De spoel indien nodig precies op de trekbelasting uitlijnen.
- De lading na het trekken zorgvuldig vastzetten zodat deze niet weg kan rollen. De trekkabel ontlasten door de accuschroevendraaier langzaam naar links te draaien.
- Eerst de lading losmaken en vervolgens het ankerpunt.
- De trekkabel indien nodig uitrollen en vervolgens volledig om de haspel wikkelen door er rustig aan te trekken.
- **Waarschuwing:** De kabel niet zover oprollen dat de lasthaak het rollenvenster raakt. Ongeveer een halve meter voor het einde ophouden.

Met de spoel werken

Plan de werkzaamheden met de spoel zorgvuldig.



Draag beschermende handschoenen.



Gebruik voor het uittrekken de haakband in plaats van uw handen.

U spant de kabel aan door hem uit te rollen. Ga buiten de gevarenzone staan als hij gespannen is. Nooit over de kabel heen stappen.

Controleer of het ankerpunt stevig vastzit.

Controleer of de trekkabel minstens 5 keer om de haspel gewikkeld is voor u met trekken begint.

Controleer of niemand zich in het werkgebied/gevarenzone bevindt.

Begin met trekken. Controleer of de kabel mooi en gelijkmatig op de haspel gewikkeld wordt. Vermijd schoksgewijs trekken. Dat kan tot beschadiging van accuschroevendraaier of de spoel leiden.

Verminder de kabelspanning. De spoel is niet gemaakt om een lading langere tijd vast te houden.

Maak de trekkabel los.

Wikkel de kabel weer zorgvuldig en gelijkmatig om de haspel. Wikkel indien nodig af tot aan het punt waar de kabel niet netjes opgerold is.

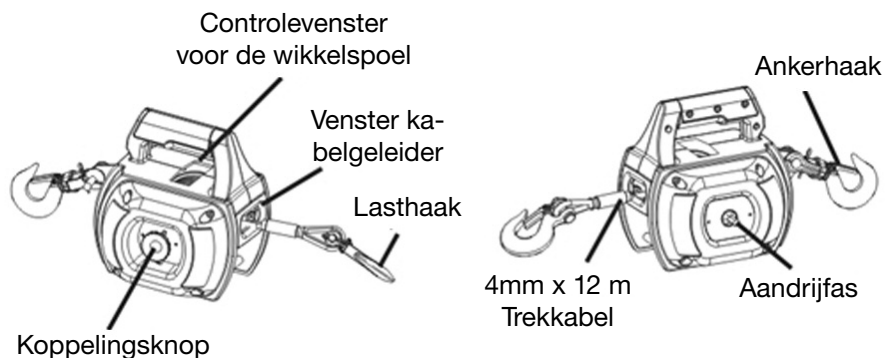


Houd uw handen uit de buurt van de haspel totdat de kabel volledig opgerold is.

Zet de kabel en de karabijnhaak vast.

De spoel helemaal reinigen en alle onderdelen die van belang zijn voor de veiligheid op beschadigingen controleren. Vervang onmiddellijk alle beschadigde onderdelen door de originele reserveonderdelen.

Ontdek hoe de spoel werkt



Aandrijfas: De spoel wordt door een accuschroevendraaier aangedreven die op de as gemonteerd wordt. (gebruik geen slagschroevendraaier). Met rechts-/linksom van de accuschroevendraaier wordt de trekkabel op- of uitgerold.

Controlevenster voor de wikkelspoel: Met het controlevenster kunt u zien of de trekkabel correct opgerold wordt.

Aandrijving: De trekkabel is 12 m lang en 4 mm sterk.

Aandrijving: zet de kracht van de accuschroevendraaier door reductie in spoelkracht om.

Koppelingsknop: Door op de koppelingsknop te drukken schakelt u de aandrijving in of uit. Om de trekkabel er snel uit te trekken schakelt u de aandrijving uit. Voordat u met trekken begint, moet u de aandrijving weer inschakelen om de kracht over te brengen.

Lasthaak: komt overeen met het trekvermogen van de spoel en wordt samen met hijsbanden of kettingen gebruikt om de lading te omsnoeren.

Ankerhaak: dient voor de bevestiging van de spoel aan een stabiel punt (boom, paal enz.) Gebruik voor het omsnoeren een kabel of lus die qua kracht met de trekbelasting overeenkomt.

Venster kabelgeleider: leidt de trekkabel keurig naar de haspel.

Spoelmechanisme

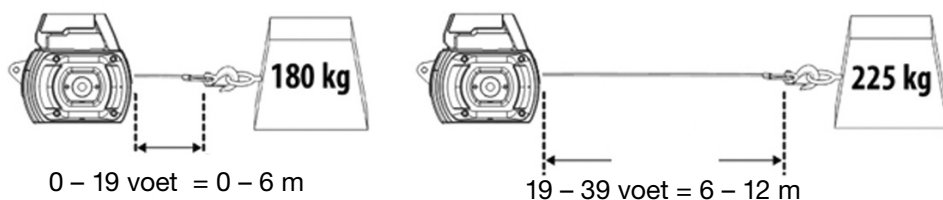
Voordat u met de spoel aan de slag gaat moet u eerst weten hoe deze werkt



Waarschuwing: Lees zorgvuldig de gebruiksaanwijzing van uw spoel en accuschroevendraaier en maak uzelf vertrouwd met beide apparaten.

Trekvermogen

Belangrij: 1 Laag, dat is 5 wikkelingen, van de trekkabel op de haspel zorgt voor het grootste trekvermogen. Hoe groter het aantal wikkelingen op de haspel hoe lager het trekvermogen.



Waarschuwing: Nooit de koppeling loslaten als de spoel in bedrijf is. Nooit de trekkabel aanraken als de spoel in bedrijf is. Risico op letsel!!!

Bij overbelasting gaat de stroombegrenzer aan en begint de spoel te “stotteren”. Hoe meer overbelasting hoe sneller de spoel stottert.

Bij stotteren moet u onmiddellijk de looprichting van de accuschroevendraaier veranderen om zo de trekkabel te ontspannen.

Verminder vervolgens de trekbelasting. Nooit de koppeling loslaten om in de vrijloop te komen als de trekkabel belast is.

Niet opnieuw met dezelfde lading proberen als het stotteren begint. Daardoor wordt de spoel vernield.

De juiste handelswijze is om,

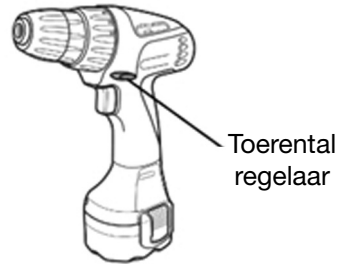
- De lading te verminderen
- Of de afstand tot de lading te vergroten om zo het trekvermogen te verhogen.

Zie bovenstaande grafiek.

Bedrijfstijden

Volg de instructies van de fabrikant op wat betreft de maximale bedrijfsduur en afkoeltijden.

De spoel wordt met een normale accuschroevendraaier aangedreven. Als de accuschroevendraaier over een toerentalregelaar beschikt, kunt u daarmee de Oprolsnelheid reguleren.



Koppeling

Belangrij: Gebruik de koppeling nooit als de spoel belast is, de kabel aangespannen is of als de haspel draait.

Met de koppeling kan de vrijloop ingesteld worden, zodat de kabel gemakkelijk eruit gehaald kan worden. Als u de koppeling op "Lock" instelt, wordt de kracht van de accuschroevendraaier op de spoel overgebracht en wordt de kabel weer opgerold.



Vrijloop instellen

Trek de kop eruit en draai deze in de richting van de klok.

Aankoppelen:

Trek de kop eruit en draai deze in de richting van de klok om de kracht over te brengen.

De vrijloop kan niet ingesteld worden als de trekkabel meer dan 7 kg trekkracht moet verwerken.

Zet de koppeling altijd op volledige vrijloop of volledig trekvermogen om schade te voorkomen.

Sicherheitshinweise

Controleer	voor eerste inbedrijfname	na elk Gebruik	elke 90 dagen
Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door	X		X
Lees de gebruiksaanwijzing van de accuschroevendraaier zorgvuldig door	X		X
Controleer of de trekkabel beschadigd is en zo ja de trekkabel onmiddellijk vervangen	X	X	X
Houd de spoel schoon. Gebruik voor het reinigen een doek of een oude handdoek		X	

Waarschuwing:



De trekkabel moet altijd van boven over de haspel afgerold worden.



Nooit van onderen.

Bangen & Schnitten

Berger & Schröter GmbH
Voerder Str. 83 - 58135 Hagen